



Martel.
Wein geniessen.



Morey-St-Denis blanc

Vieilles Vignes

Clos des Monts-Luisants, 1er cru AC

Winzer	Domaine Ponsot
Region	Burgund
Subregion	Côte de Nuits
Jahrgang	2015
Flaschengrösse	150 cl
Qualifizierung / Lage	Clos des Monts-Luisants, 1er cru AC
Kategorie	Weisswein
Traubensorte	Aligoté
Anbauart	naturnah
Körper	mittelschwerer Wein
Alkoholgehalt	13.50 % Vol.
Passt zu	Apéro Riche, Fischspeisen aller Art, Meeresfrüchten, Geflügel, Pilz & Pilzspeisen, Trüffelgerichten
Trinkreife	grosses Reifepotential (in grossen Jahren während 20+ Jahren nach Ernte), kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

Die Domaine Ponsot zählt in der Meinung der Fachwelt zu den 5-Sterne-Domänen des Burgunds. Die Weine präsentieren sich in eine Klasse für sich. Der Persönlichkeit von Laurent Ponsot, bis 2017 Leiter dieses Familienweingutes, verdanken die Ponsot-Charakterweine ihre unvergleichliche Stilistik. Natürlichkeit, ultradefensiver Einsatz der Eiche und perfekte Reinheit, welche Schutz durch Schwefel sozusagen hinfällig macht, sind tragende Pfeiler in Kombination mit besten Lagen von Morey-Saint-Denis bis zum legendären Grands Crus der Côte de Beaune wie Corton oder Montrachet. Auch exzellentes Lagerpotential. Der weisse Morey ist eine sensationelle Spezialität: ein seltener 1er cru aus der Côte de Nuits in Weiss und erst noch aus der Traube Aligoté, welche hier ihr enormes Potential beweist!

Weingut Domaine Ponsot

Personen	Besitzer und Gutsleiter: Familie Ponsot
Rebberge	ha
Sortenspiegel	Rot: Pinot Noir Weiss: Chardonnay und Aligoté
Durchschnittliche Produktion	Flaschen
Weinstil	

Die Domaine Ponsot wurde bis 2017 massgeblich von der wunderbaren Winzer-Persönlichkeit Laurent Ponsot geprägt. Ein innovativer «Professor» und zugleich ein rigoroser Purist, der auf Terroir und Tradition setzt. Und so nebenbei auch noch ein Marquis, der seinen Adelstitel aber lieber bedeckt hält und ein Naturfreak, der den naturbelassensten, bestmöglichen Wein anstrebt. Heute leiten die Geschwister das Weingut. Stil des Hauses: Auf neues Holz wird ebenso verzichtet wie wenn immer möglich auch auf Schwefel, natürlich bei entsprechender peinlicher Sauberkeit.